

[Pdf free] Underground: Die Geschichte der frühen Hacker-Elite. Tatsachenroman

Underground: Die Geschichte der frühen Hacker-Elite. Tatsachenroman

Von Julian Assange, Suelette Dreyfus
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*


HEYNE <


ERSTMALS IM TASCHENBUCH

**Suelette Dreyfus
Julian Assange**



Underground
Die Geschichte der frühen Hacker-Elite.
Tatsachenroman

 **Download**

 **Read Online**

Produktinformation -Verkaufsrank: #371881 in BcherVerffentlicht am: 2012-08-13Abmessungen: 7.36 x 1.89b x 4.76l, Einband: Taschenbuch608 Seiten | File size: 15.Mb

Von Julian Assange, Suelette Dreyfus : Underground: Die Geschichte der frühen Hacker-Elite. Tatsachenroman
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Underground: Die Geschichte der frühen Hacker-Elite. Tatsachenroman:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannend und Cool
Von berliner exberliner
Ich habe mich gleich festgelesen, das Buch ist trotz aufschlureicher technischer Details sehr spannend zu lesen. Die dargestellten Hacker kommen einem persnlich nahe, gleichzeitig erfahrt man viel ber die Anfng des Internet. In der Zeit von der das Buch handelt, war es ein Ereignis, wenn sich ein neues Rechenzentrum ans Netz angeschlossen hat, es ist aufgefallen und hat fr Neugier gesorgt. Angesichts des heute alles umspannenden Internet, das wir mit solcher Selbstverstdlichkeit nutzen, ist es kaum mehr vorstellbar, da es eine Zeit gab, in der die Datennetze noch ganz exklusiv fr Regierungen und Forschungseinrichtungen vorbehalten waren. Alleine die Tatsache, da dieses Buch viele Jahre vor Wikileaks geschrieben wurde bedeutet auch, da der darin unter dem Namen Mendax auftauchende Julian Assange in diesem Buch ohne den ganzen Bohei um Wikileaks dargestellt wird. Und wenn man sich das anschaut und dann schaut, was aus dem kleinen Hacker Mendax geworden ist, dann ist deutlich zu erkennen, da es eine sehr gerade Linie ist von dort zu Wikileaks. Insofern bin ich sehr froh, da ich mir die Wartezeit auf die Autobiographie von Julian Assange so spannend und aufschlureich vertreiben konnte. Ich kann dieses Buch sehr empfehlen.
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Da fehlt das Handwerkszeug ...
Von Alexander Ehmann... zu einem wirklich guten Tatsachenroman. Dieses Buch htte einer werden knnen, wenn blo der Schreibstil nicht so unsagbar holprig, die Erzhlung so frchterlich unstrukturiert wre. Was den Stil angeht, so mag das mitunter an der bersetzung liegen, aber die trgt eben auch zur Qualitt eines Textes bei und darf daher nicht als Entschuldigung gelten. Die Geschichte als solche ist spannend und macht das Buch trotz aller Mngel lesbar. Wer sich - wie in einer anderen Rezension geschehen - daran strt, dass die beschriebenen Computersysteme und Einbruchsszenarien von vorgestern sind, hat wohl den Untertitel des Romans nicht gelesen und wrde sich vermutlich auch bei Mommsens 'Rmische Geschichte' darber mokieren, dass sie blo von den alten Rmern handle. Insgesamt fr Interessierte durchaus lesenswert - trotz grberer Mngel.
8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sex, drugs amigas
Von Frau Svensson
Ich habe "Underground" geschenkt bekommen und war zunchst etwas skeptisch, weil ich mich eigentlich gar nicht so sehr fr Computer interessiere. Aber ich habe es in ein paar Tagen durchgelesen und finde es wirklich spannend. Es ist natrlich technisch nicht aktuell, aber das Buch soll ja auch keine Anleitung zum Hacken sein, sondern bietet einen Einblick in die Zeit, als das Internet noch am Anfang stand und in eine Szene, die sich den meisten Leuten ja vllig verschliet. Irgendwie ist es schon fast ein historischer Roman, nur eben wahr. Und es ist schon irre zu lesen, wie diese Teenager sich einerseits in das System der Nasa hacken und andererseits eben auch normale Jugendliche mit den blichen Dramen sind. Da liebt Electron Theorem (ber Kontinente hinweg), die mal kurz eine Affre mit Pengo (Deutschland) hat und sich dann Par zuwendet. Der wiederum fliegt irgendwann auf und wird von der Polizei verfolgt und spielt mit der ber Jahre hinweg ein Katz-und-Maus-Spiel. Und dann ist auch noch einer von diesen Hackern der junge Julian Assange. Also ich finde das sehr faszinierend und vllig irrelevant, ob die technischen details topaktuell sind oder nicht.

Pressestimmen
Underground liefert einen ... unvergleichlichen Einblick in das Politik- und Technikverstdnis jenes Mannes, der derzeit tglich ungreifbarer zu werden scheint: Assange. Und was viel wichtiger ist, in die Bedeutung von Wikileaks: Die ist ohne eine Phnomenologie des Hackers nicht zu verstehen. Es geht (in Untergrund) um die Internetopposition gegen totalitre Staaten, die sich weltweit dagegen auflehnt, dass aus wichtigen Dingen, die die ganze Welt und die Menschen betreffen, Geheimnisse gemacht werden, die man dann offenbaren will. Der Grndungsroman von Wikileaks (Frankfurter Allgemeine Zeitung) Die beeindruckende Groreportage ermoglicht einen Einblick in ein Milieu und in eine Mentalitt all jener, die so weit weg waren vom Mainstream und doch so viel von dem vorwegnahmen, was unsere Welt heute prgt. Entstanden ist das Bild einer Zeit, die der Anfang von etwas Neuem war. (Der Spiegel) Packende Einblicke in die fiebrig-euphorisch-paranoide Welt der frhen Hackerjahre: ein moralisch aufgepepptes Raubrittertum auf hohem Adrenalinlevel. (Die Zeit) Kurzbeschreibung Die wahre Geschichte der frhen Hacker-Elite Das Buch erzht die wahre Geschichte einer internationalen Gruppe von Hackern, die sich Ende der 80er-Jahre in die Systeme der NASA, des Pentagons und der Citibank hackten. Julian Assange war einer von ihnen. Es ist eine Geschichte von Illegalitt und Besessenheit, von Triumpfen und Niederlagen und sie gibt erstaunliche Einblicke in die Geheimnisse und das politische Selbstverstdnis der frhen Hacker-Szene, aus der WikiLeaks hervorging. ber den Autor und weitere Mitwirkende Julian Assange ist ein australischer Internetaktivist und der prominenteste Sprecher der seit 2006 existierenden Whistleblower-Plattform WikiLeaks Suelette Dreyfus ist Journalistin und Filmemacherin und hat zudem einen Lehrauftrag an der University of Melbourne. Ihre Artikel erscheinen vor allem in australischen Zeitungen wie The Age, The Sydney Morning Herald und The Australian, aber auch im britischen Independent. Underground entstand whrend der Arbeit an ihrer Dissertation Ende der 90er Jahre. 2001 erschien ihr Buch The Quiet Revolution, in dem sie die Aktivitten von Menschenrechtsgruppen im Internet analysiert. 2003 produzierte sie den ersten Dokumentarfilm ber die Hackerszene.